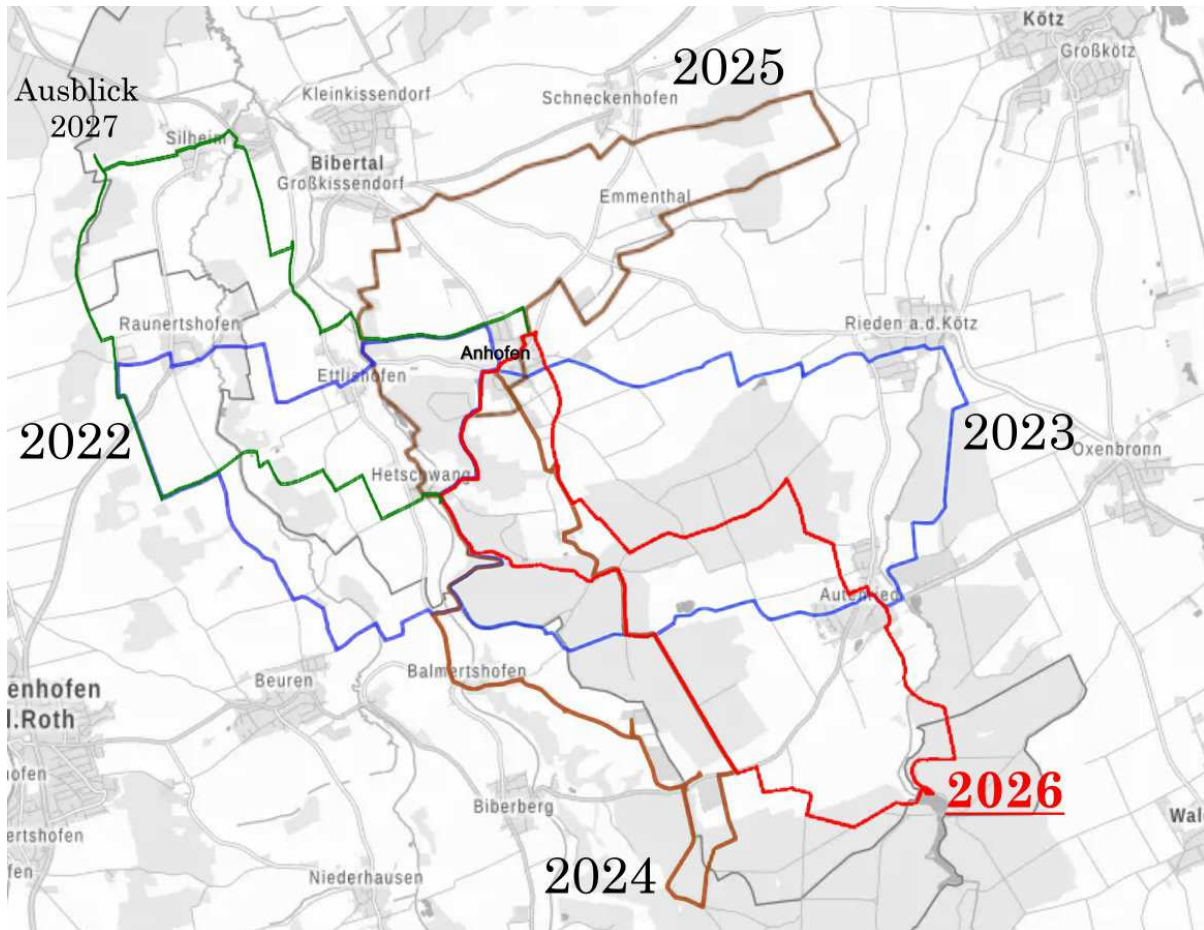


Beschreibung zur 1. Maiwanderung 2026

Nachdem wir bei den letzten 4 Wanderungen alle Himmelsrichtungen abgeklappert haben geht es diesmal wieder Richtung Süden bzw. Südosten.



Wir werden dem **Salzweiher bei Autenried** einen Besuch abstatten. Obwohl dort viel Platz zum Sitzen ist kommt es doch manchmal vor das viele Leute da sind. Sind wir guten Mutes das wir dort Platz bekommen, reservieren ist Gottseidank nicht möglich. Ist halt Naherholung für einige Städter rundum. Das Teilstück am Salzweiher ist inzwischen übrigens „Premium Spazierwanderweg“ Sollte jemand die Tour etwas zu lang sein ist es auch erlaubt mit dem Auto abzukürzen. Punkt 6 wäre gut zum „Einsteigen“ und Punkt 8 zum „Aussteigen“. Das An- bzw. Abliefern bekommen wir schon organisiert. Der 1. Mai 2026 ist diesmal ein Freitag. Genial, langes Wochenende und Ausschlafen nach der „Strapaze“ kein Problem.

Mitnehmen wie immer:

Trinken, 1 Liter oder mehr

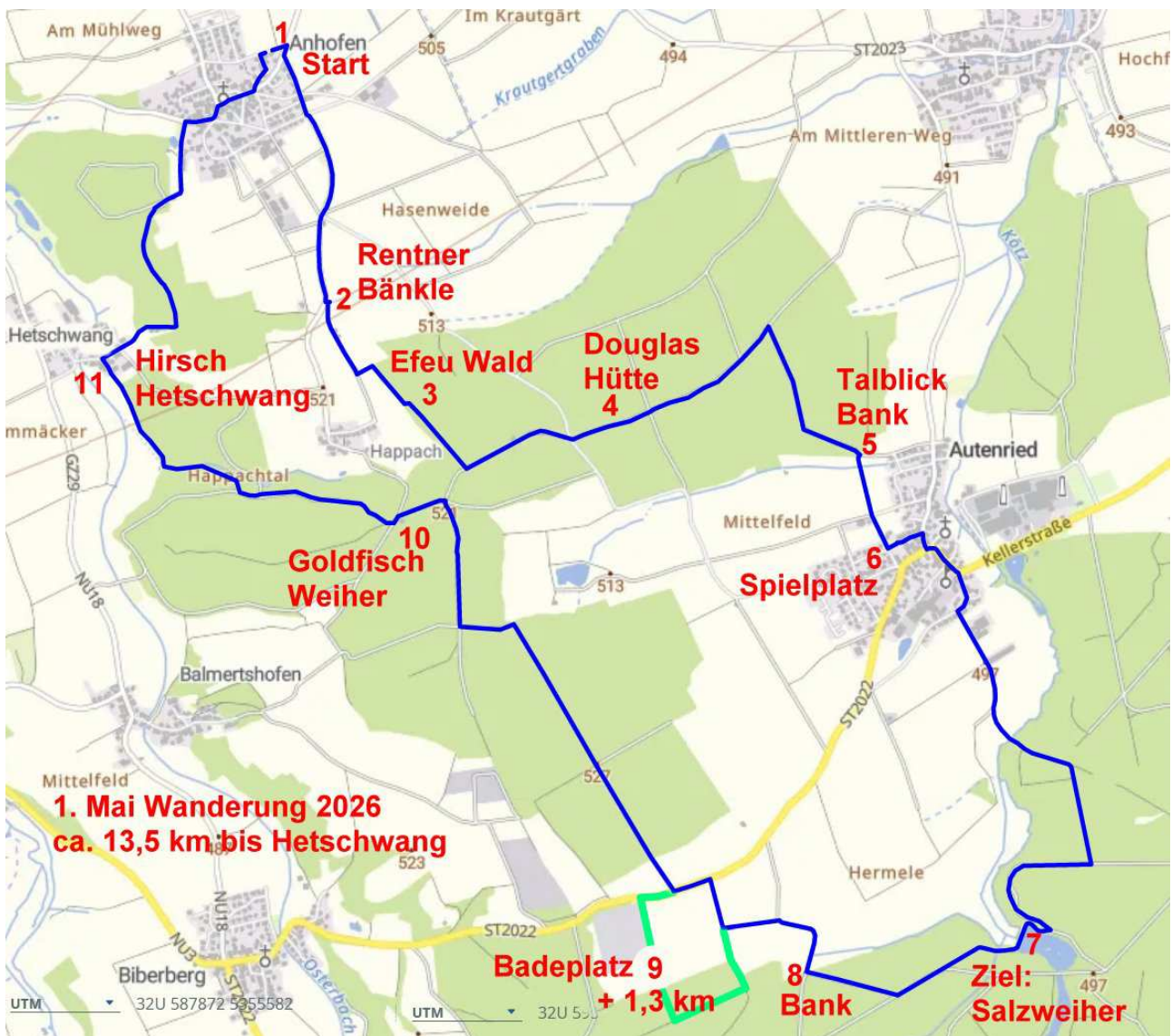
Brotzeit bzw. Vesper und Obst für viele Pausen

Regenschirm oder/und entsprechende Kleidung

Gute Schuhe, wenn's trocken ist reichen Turnschuhe

Verbandstasche hab ich dabei

Die einzelnen Punkte in der Karte sind nachfolgend kurz beschrieben.



Die einzelnen Stationen der Wanderung:

- 1) Start ist wie letztes Jahr in der Butzenbachstr. 24 gegen 11 Uhr.
- 2) Am Rentnerbänkle könnten wir schon die erste Rast einlegen, Lotte genießt es jedenfalls immer.



- 3) Kurz danach geht's links ab in den schaurig schönen Efeuwald.



4) An der Douglasshütte werden wir auf jeden Fall eine kurze Verschnaufpause einlegen bevor der „lange“ Marsch durch den Wald weitergeht.



5) Wenn wir aus dem Wald rauskommen haben wir einen schönen Blick übers Tal der Kötz und Autenried. Die Bank lädt zum Genießen desselben ein.



6) Und schon sind wir in Autenried und alle großen und kleinen Kinder können am Spielplatz spielen. Zum Pausieren gibt's dort auch genügend Sitzplätze.



7) Rastplatz und Hütte am Salzweiher, unser Ziel.

Der Salzweiher ist natürlich nicht salzig, er heißt im Volksmund schon lange so. Offiziell sind es die Weihergauteiche. Die Roggenburger Mönche haben hier Eis geholt um den Gerstensaft zu kühlen. Sie wussten, dass wenn zum Eis Salz kommt, beim Tauen zusätzlich Kälte freigesetzt wird und sich der Kühleffekt dadurch steigern lässt. Deshalb wahrscheinlich der Name Salzweiher.



Und ganz neu, die Wohlfühliliege am westlichen Ufer des Salzweihers, der liegt inzwischen ja am „Premium Spazierwanderweg“.



8) Bank am Wanderparkplatz



9) Sollte es sehr warm sein können wir den kleinen Umweg zu diesem Badeplatz machen. Ja, ich weiß, es gibt auch Eisbader unter euch. Dieser Platz lag 2024 schon mal auf unserem Weg zur Waldkapelle „Herrgöttle“.



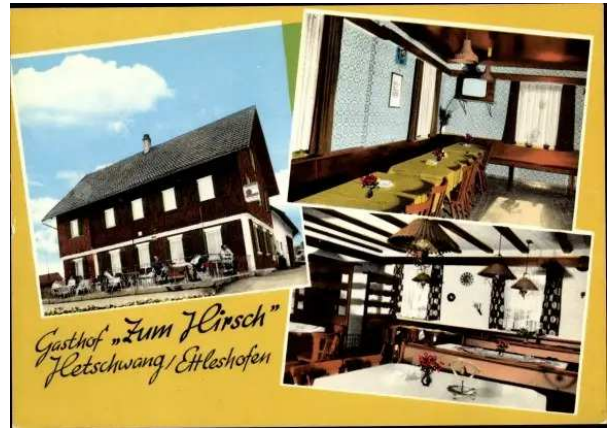
10) Die Bank am Goldfischweiher bot auch schon 2024 viel Platz. Die letzte Rastmöglichkeit bevor wir Hetschwang erreichen.



11) Zum Schluß kehren wir wie all die Jahre bei Gerhard im Gasthaus Hirsch in Hetschwang ein.

Der „Hirsch heute

und vor 50 Jahren



Übrigens, vor 125 Jahren gab es einen Gasthof zum Hirsch in Schneckenhofen, einen Gasthof zum Hirsch in Anhofen und den in Hetschwang.



Gasthof Hirsch Anhofen anno 1902



Gasthof Hirsch Schneckenhofen
anno 1900

Schönen Gruß und gute Zeit

Ich freu mich euch Alle wiederzusehen

Manfred

Mail: info@1600i.de

P.S.: Und nein, diese Maiwanderung ist jetzt wirklich schon fast einen Tradition geworden, also wird diese Wanderung auch nicht die Letzte sein. Die Tour für 2027 bin ich teilweise schon gelaufen und die für 2028 habe ich ungefähr schon im Kopf. Ihr dürft also auch langfristig planen ☺